

Erlebnisbericht einer Austauschteilnehmerin:

Der Austausch war eine wirklich schöne und auch lehrreiche Zeit.

Von morgens bis mittags waren wir immer mit unserer deutschen Gruppe, teilweise auch mit den Franzosen, unterwegs. An einem Tag haben wir die französische Schule besucht, welche im Vergleich ziemlich unterschiedlich zu unserer war. An den anderen Tagen haben wir sehr schöne Ausflüge gemacht, unter anderem die Besichtigung des Eiffelturms von unten und oben und eine Tour durch das Schloss von Versailles. Wir hatten unterwegs immer ein wenig Freizeit und konnten in kleineren Gruppen durch die Städte laufen, die wir besichtigt haben. Man konnte insgesamt viel Zeit mit seinen Freunden verbringen, was schon toll war in einem anderen Land!

Ab nachmittags waren wir in unseren Familien und haben danach teilweise noch Ausflüge gemacht und uns mit anderen Franzosen und deren Austauschschülern getroffen. Das Wochenende haben wir ausschließlich in den Familien verbracht, die sich tolle Ausflüge (auch fast nur in Paris) ausgedacht haben. Mit meiner Familie habe ich an einem Tag das Louvre und den Arc de triomphe besichtigt.

Meine Familie hat nur Französisch gesprochen, was am Anfang schwer war, aber nach und nach habe ich immer mehr verstehen und auch sprechen können. Der Unterschied von Anfang und Ende war wirklich krass, was ich gar nicht so erwartet hätte. Es kamen aber auch ein paar lustige Dinge vor wie zum Beispiel, als die Familie mich fragte, ob ich Schnecken (*escargots*) essen möchte, weil diese ja eine französische Spezialität sind. Daraufhin meinte ich, dass ich keine Schnecken essen möchte, hatte aber *escaliers* gesagt, was „Treppe“ heißt. Da haben sie alle angefangen zu lachen.

Insgesamt war die Reise eine tolle Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann!